

DUALES STUDIUM: BACHELOR OF ENGINEERING / BACHELOR OF SCIENCE

im gehobenen technischen Dienst - Fachrichtung Wehrtechnik

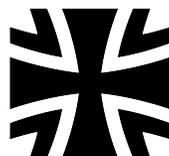
Mit einem technischen Bachelor-Studium werden Sie optimal auf Ihre verantwortungsvolle Arbeit im Bereich Wehrtechnik der Bundeswehrverwaltung vorbereitet. Dabei haben Sie - je nach Ausschreibung - die Wahl zwischen bis zu 14 Studiengängen an der Universität der Bundeswehr in München und anderen Kooperationshochschulen. Parallel beginnen Sie eine Beamtenlaufbahn und erhalten in Praktika an unseren Dienststellen einen umfangreichen Einblick in deren tägliche Arbeit.

Sie sind im Anschluss an Ihr Studium zum Beispiel in einem Bundesamt, einer wehrtechnischen Dienststelle oder internationalen Einrichtungen der Rüstungskooperation tätig und arbeiten oft mit Vertretungen europäischer Partnerstaaten, der USA sowie der ausländischen Industrie zusammen.

DEIN WISSEN HÄLT UNSERE AUSTRÜSTUNG AUF DEM NEUSTEN STAND.

IHRE AUFGABEN

- Sie absolvieren als Beamtenanwärterin bzw. -anwärter ein duales Studium mit theoretischen und praktischen Anteilen. Neben dem technischen Studium an einer öffentlichen Kooperationshochschule oder der Universität der Bundeswehr in München durchlaufen Sie eine qualifizierende Laufbahnausbildung in der Bundeswehrverwaltung.
- Sie durchlaufen Praktika in den verschiedenen Bereichen der Bundeswehrverwaltung, wie zum Beispiel bei der Beschaffung militärischer Ausrüstung, deren Erprobung und Bewertung sowie bei der Forschung und Technologie.
- Sie lernen in unterschiedlichen Lehrgängen im Bildungszentrum der Bundeswehr die Besonderheiten der Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr kennen.
- Sie legen nach Abschluss Ihres Studiums den mündlichen Teil der Laufbahnprüfung für den „Gehobenen technischen Dienst – Fachrichtung Wehrtechnik“ ab.



BUNDESWEHR

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie arbeiten bei einem anerkannten Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie werden zu Beginn Ihrer Laufbahnausbildung zur Beamtenanwärterin bzw. zum Beamtenanwärter (Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf) ernannt.
- Sie sind durch den Erhalt Ihrer Anwärterbezüge inklusive eines Anwärtersonderzuschlags während des Studiums finanziell abgesichert.
- Sie werden Expertin bzw. Experte für wehrtechnische Prozesse und Geräte und treffen Entscheidungen im Rahmen von Beschaffungsprozessen.
- Sie werden nach erfolgreichem Abschluss Ihres Vorbereitungsdienstes zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Probe ernannt.
- Nach in der Regel dreijähriger Probezeit werden Sie zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Lebenszeit ernannt.

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie haben das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Sie haben mindestens die Fachhochschulreife.
- Sie stimmen zu, nach Abschluss des Studiums und Bestehen der Laufbahnprüfung mindestens 5 Jahre als Beamtin bzw. Beamter des gehobenen technischen Dienstes tätig zu sein.
- Als Beamtin bzw. Beamter sind Sie grundsätzlich bereit, sich bundesweit versetzen zu lassen.
- Die Teilnahme an Auslandseinsätzen der Bundeswehr ist für Beamtinnen und Beamte möglich.
- Sie bewerben sich rechtzeitig bis zum **30. April 2022** für eine Einstellung ab September 2022.

IHRE BEWERBUNG

SCHRIFTLICHE BEWERBUNG

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
D-51149 Köln

Tel. 02203 / 105 - 2463
E-Mail: AC-Bewerbung-Zivil@bundeswehr.org

ONLINE BEWERBUNG

Sie möchten sich über unser Bewerbungsportal online bewerben?
Scannen Sie einfach den QR-Code ein.



BUNDESWEHR